



LANDKREIS EICHSTÄTT

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES KREISAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Montag, 27.06.2022
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 14:45 Uhr
Ort: im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Eichstätt,
Zi.-Nr. 101, Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt

ANWESENHEITSLISTE

Landrat

Anetsberger, Alexander, Landrat

CSU

Böhm, Rita
Grienberger, Josef
Heimisch, Alexander
Hummel, Norbert
Sammiller, Bernhard

FW

Haunsberger, Anton
Schloderer, Helmut

SPD

Betz, Dieter

Die Grünen

Zink, Simone

ÖDP

Reinbold, Willibald

JFW

Asbach-Beringer, Theresia

JU

Mosandl, Jakob

Schriftführer

Schmidmeier, Manfred

Verwaltung

Wenzel, Dominik

Abwesende und entschuldigte Personen:

ÖDP

Daum, Christoph

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Abschluss der Zweckvereinbarung „Historisches Gedächtnis Landkreis **2022/1142**
Eichstätt“
- 2 Verschiedenes

Landrat Alexander Anetsberger eröffnet um 14:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Kreisausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Abschluss der Zweckvereinbarung „Historisches Gedächtnis Landkreis Eichstätt“

Der Landkreis Eichstätt gehört bayernweit zu den fundreichsten Regionen. In den vergangenen Jahrzehnten konnte umfangreiches Fundgut mit sehr hohem archäologischen Denkmalbestand sichergestellt werden. Die überwiegende Mehrheit dieser Funde wird bei Ausgrabungen auf kommunalen und privaten Grundstücken geborgen und temporär im Depot des Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege zwischengelagert. Da es im Landkreis Eichstätt keine zentrale Lagerstätte für die Funde gibt, werden diese für ihren weiteren Verbleib zum Teil in den Gemeinden selbst oder bei Privatpersonen gelagert, wobei tatsächliche fachgerechte Lagermöglichkeiten fraglich sind, oder die Funde müssen an die bayerische Staatssammlung nach München abgegeben werden. Hierdurch ist es fast unmöglich, einen Überblick über das Fundmaterial der Region zu erhalten. Die Zugänglichkeit wird aufgrund der räumlichen Distanz und der bürokratischen Auflagen stark erschwert, wodurch es zu einem Verlust des eigenen „historischen Gedächtnisses“ und der regionalen Identität kommt.

Mithilfe des Landkreisprojekts „Historisches Gedächtnis des Landkreises Eichstätt“ sollen die Funde aus den Landkreisgemeinden nun in einer zentralen Datenbank erfasst und inventarisiert werden, auf die alle Gemeinden zugreifen können. Hierfür wird eine Projektstelle eingerichtet, deren Aufgabe es sein wird, die Datenbank aufzubauen, die Funde zu katalogisieren, ein Netzwerk für Gemeinden und Ehrenamtliche zu schaffen und Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben. Des Weiteren wird eine Depotlösung für alle Gemeinden geschaffen, die bisher keine fundgerechten Lagermöglichkeiten haben. Zudem wird das Angebot in den Bereichen „Kultur“, „Geschichte“ und „Tourismus“ aufgewertet und eine Möglichkeit geschaffen, die Funde für Forschungsarbeiten, Ausstellungen, Publikationen etc. zugänglich zu machen.

Das Projekt wird durch den Landkreis Eichstätt finanziert und als Kooperationsprojekt der LAG Altmühl-Donau und der LAG Altmühl-Jura zur LEADER-Förderung eingereicht. Die Gemeinden beteiligen sich über eine Zweckvereinbarung, die mit dem Landkreis Eichstätt geschlossen werden soll, um das „Historische Gedächtnis des Landkreises“ auch nach Abschluss des LEADER-Projekts fortzuführen und weiterzuentwickeln.

Beschluss:

Die Zweckvereinbarung soll zwischen allen Städten, Märkten und Gemeinden des Landkreises Eichstätt und dem Landkreis Eichstätt auf zunächst 10 Jahre geschlossen werden. Für Einzelheiten (insbesondere zur Umlage/Kostentragung) wird auf die Anlage (Zweckvereinbarung) verwiesen.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

-

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Landrat Alexander Anetsberger um 14:45 Uhr die öffentliche Sitzung des Kreisausschusses.

gez.

Alexander Anetsberger
Landrat

gez.

Manfred Schmidmeier
Schriftführer